

Absender:

Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____



zurück: per Post (incl. Belege) oder per Fax (incl. Belege)

Vogel & Vogel
Steuerberater
Wettinerstr. 28
04600 Altenburg
Telefax +49 3447 502683

Fragebogen zur Gewinnermittlung (Photovoltaikanlage) für Dat. einfügen

1. Allgemeine Angaben:

Telefon (tagsüber erreichbar): _____
Telefax: _____
E-Mail: _____

Finanzamt: _____
Straße/Postfach: _____
Ort: _____
Steuernummer: _____

2. Anschaffung der PV-Anlage/Abschreibungsmöglichkeiten

Bitte legen Sie sämtliche Rechnungen über die Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten (z.B. Montage und Inbetriebnahme) bei.

Wann wurde die PV-Anlage fertiggestellt? _____

Abschreibungsmöglichkeiten:

Die Nutzungsdauer einer Photovoltaikanlage beträgt nach der amtlichen Afa-Tabelle 20 Jahre.
Es gibt folgende Möglichkeiten der Abschreibung:

- a) lineare Abschreibung gem. § 7 Abs. 1 EStG
Die jährliche lineare Abschreibung beträgt 5 % der gesamten Netto-Anschaffungskosten (ggf. um Zuschüsse gemindert).
(Bsp.: Anschaffung einer PV-Anlage für netto 10.000,00 € im Jan. 2005
Abschreibung = $10.000 \text{ €} \times 5\% = 500,00 \text{ € pro Jahr}$)

b) degressive Abschreibung gem. § 7 Abs. 2 EStG (erhöhte Abschreibung)

Für Anschaffungen bis 31.12.2005

Die jährliche degressive Abschreibung beträgt 10 % der gesamten Netto-Anschaffungskosten (ggf. um Zuschüsse gemindert) im Jahr der Anschaffung und in den folgenden Jahren jeweils 10 % des jeweiligen Restbuchwerts des Vorjahres.

(Bsp.: Anschaffung einer PV-Anlage für netto 10.000,00 € im Jan.2005

Abschreibung im Jahr 2005 = 10.000 € x 10% = 1.000 €; Restbuchwert 31.12.2005 9.000 €

Abschreibung im Jahr 2006 = 9.000 € x 10% = 900 €; Restbuchwert 31.12.2006 8.100 €)

Für Anschaffungen von 01.01.2006 bis 31.12.2007

Die jährliche degressive Abschreibung beträgt 15 % der gesamten Netto-Anschaffungskosten (ggf. um Zuschüsse gemindert) im Jahr der Anschaffung und in den folgenden Jahren jeweils 15 % des jeweiligen Restbuchwerts des Vorjahres.

(Bsp.: Anschaffung einer PV-Anlage für netto 10.000,00 € im Jan.2006

Abschreibung im Jahr 2006 = 10.000 € x 15% = 1.500 €; Restbuchwert 31.12.2006 8.500 €

Abschreibung im Jahr 2007 = 8.500 € x 15% = 1.275 €; Restbuchwert 31.12.2007 7.225 €)

Für Anschaffungen ab 01.01.2008

Keine degressive Abschreibung mehr möglich

Welche Abschreibungsmethode sollen wir für Sie geltend machen:

c) Sonder-Abschreibung gem. § 7g Abs. 1 und 2 EStG

Unter bestimmten Voraussetzungen besteht auch die Möglichkeit eine Sonderabschreibung gem. § 7g Abs. 1 und 2 EStG zusätzlich vorzunehmen. Diese Sonderabschreibung beträgt 20 % der Netto-Anschaffungskosten, die auf das Jahr der Anschaffung und die nachfolgenden vier Jahre verteilt werden kann.

Ist eine Sonderabschreibung gewünscht?

JA

NEIN

(soweit eine Sonderabschreibung gewünscht ist, sind die nachfolgenden Punkte bezüglich der Voraussetzungen und Verteilung zu beantworten)

Fragen zur Inanspruchnahme der Sonderabschreibung*:

JA

NEIN

1. Wurde für die Anschaffung der PV-Anlage eine Rücklage nach § 7g Abs.3 bis 7 EStG im Jahr vor der Anschaffung gebildet? (sog. Ansparabschreibung)

ggf. Höhe der gebildeten Rücklage: _____ €

2. Waren Sie als natürliche Person innerhalb der letzten fünf Jahre vor dem Jahr der Betriebseröffnung an einer Kapitalgesellschaft unmittelbar oder mittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt?

3. Haben Sie als natürliche Person innerhalb der letzten fünf Jahre vor dem Jahr der Betriebseröffnung Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Tätigkeit erzielt?

Anmerkung: Durch das BFH-Urteil vom 17.05.2006 ist die Inanspruchnahme von Sonderafa bei Betriebseröffnung auch möglich, wenn keine Rücklage gebildet worden ist.

Wie sollen wir die Sonderabschreibung von insgesamt 20% für Sie verteilen:

	JA	NEIN
erstes Jahr zu 20 %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erstes und zweites Jahr zu jeweils 10 %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gleichmäßig auf die fünf Jahre (jährlich 4 %)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere gewünschte Verteilung: _____.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Holen Sie sich hier unseren Rat!

3. Darlehen/Finanzierung

	Darlehen 1	Darlehen 2
a) Darlehensnummer	_____	_____
b) Auszahlungsbetrag	_____ €	_____ €
c) Darlehenszinsen und -geb.im Veranlagungszeitraum	_____ €	_____ €
d) Darlehensstand zum Jahresende	_____ €	_____ €
e) Disagio	_____ €	_____ €
f) Bereitstellungsprovision	_____ €	_____ €
g) Zinsfestschreibungsdauer	_____	_____

Zum Nachweis der Darlehenszinsen und Gebühren sind die entsprechenden Belege, insbesondere die Darlehensauszüge und Darlehensverträge beizufügen.

4. Betriebseinnahmen

vereinnahmte Auszahlungen des Energieversorgungsunternehmens incl. MwSt im Veranlagungszeitraum _____ €

Bitte legen Sie die Abrechnungen des Energieversorgungsunternehmens und den Vertrag bei.

5. Umsatzsteuer

a) Umsatzsteuer-Vorauszahlungen:

Bitte teilen Sie uns die folgenden Umsatzsteuer-Vorauszahlungen mit:

	Höhe	Datum d.ÜW/Erstattung
November Vorjahr	_____ €	_____
Dezember Vorjahr	_____ €	_____
Januar	_____ €	_____
Februar	_____ €	_____
März	_____ €	_____
April	_____ €	_____
Mai	_____ €	_____
Juni	_____ €	_____
Juli	_____ €	_____
August	_____ €	_____
September	_____ €	_____
Oktober	_____ €	_____
November	_____ €	_____
Dezember	_____ €	_____

b) Umsatzsteuer-Jahreserklärung: (Erstattung bzw. Nachzahlung)

- erst ab dem zweiten Jahr nach Anschaffung der PV-Anlage auszufüllen! -

	Jahr	Höhe	Datum d.ÜW/Erstattung
für	_____	_____ €	_____
für	_____	_____ €	_____

c)

- Die Photovoltaikanlage ist die einzige umsatzsteuerpflichtige gewerbliche Tätigkeit.
- Neben meiner/unsere Photovoltaikanlage werde/n ich/wir aufgrund einer weiteren gewerblichen/freiberuflichen Tätigkeit zur Umsatzsteuer veranlagt.
Um welche weitere Tätigkeit handelt es sich hierbei: _____

6. Sonstige Betriebsausgaben/Betriebseinnahmen:

Guthabenzinsen lfd. Bankkonto	_____	€
Schuldzinsen lfd. Bankkonto	_____	€
Kontoführung lfd. Bankkonto (<u>nur</u> soweit ein extra Bankkonto f.d.PV-Anlage besteht)	_____	€
Reparaturen PV-Anlage incl. MwSt	_____	€
bezahlte Miete für Dach (Mietvertrag für Dachfläche vorlegen!)	_____	€
Steuerberatungskosten incl. MwSt	_____	€
Versicherung PV-Anlage	_____	€
Anzahl der betriebl.gefahrenen Kilometer (Bank, Steuerberater, usw.) <i>Bitte die beiliegende Aufstellung ausfüllen!</i>	_____	km
Telefonkosten	_____	€
Porto, Bürobedarf	_____	€
Sonstiges	_____	€

Die entsprechenden Belege sind jeweils vorzulegen!

7. Bitte legen Sie die Gewinnermittlung und Umsatzsteuer- und Gewerbesteuer - Erklärung des Vorjahres bei (falls vorhanden)

8. Sonstige Angaben und Hinweise

9. Unternehmenssteuerreform 2008

Am 06.07.2007 hat der Bundesrat dem Unternehmensteuerreformgesetz 2008 zugestimmt. Es ergeben sich zahlreiche Änderungen, die ab dem 01.01.2008 Anwendung finden.

Die wichtigsten Änderungen, die auch Photovoltaikanlagen-Besitzer betreffen sind:

1. Investitionsabzugsbetrag

- Abzugsbetrag ersetzt die bisherige Ansparabschreibung
- Bildung künftig auch für gebrauchte Wirtschaftsgüter möglich
- Anschaffung/Herstellung innerhalb von drei Jahren nach Bildung der Rücklage
- falls keine Anschaffung/Herstellung erfolgt, ist die Veranlagung des Wirtschaftsjahres des Abzugs zu korrigieren, dafür entfällt der bisherige Gewinnzuschlag, aber Verzinsung der Steuernachforderung
- Bemessungsgrundlage für die Abschreibung vermindert sich um den Investitionsabzugsbetrag

2. degressive Abschreibung

- Wegfall ab 2008

3. Sonderabschreibung

- Abschreibung künftig auch für gebrauchte Wirtschaftsgüter möglich
- Vorherige Bildung einer Anparabschreibung/Investitionsabz.betrag nicht mehr erforderlich

Die aufgezählten Punkte stellen nur einige wichtige Eckpunkte der Änderungen dar. Detaillierte Ausführungen, die speziell für Sie wichtig sind, erhalten Sie von Ihrem steuerlichen Berater. Bitte holen Sie sich hier unseren Rat!

Alle vorhandenen Belege habe ich/wir für Zwecke der finanzamtlichen Betriebsprüfung im Original oder in Kopie beigelegt. Die Einnahmen und Aufwendungen habe/n ich/wir vollständig vorgelegt und ich/wir werde/n diese nicht anderweitig geltend machen.

Ort, Datum

Unterschrift

*) zu Punkt 2 c)

weitere Voraussetzungen für die Sonderabschreibung, die als erfüllt angenommen werden:

- das Wirtschaftsgut muss mindestens ein Jahr nach seiner Anschaffung in einer inländischen Betriebsstätte dieses Betriebs verbleiben
- das Wirtschaftsgut muss im Jahr der Inanspruchnahme von Sonderabschreibungen im Betrieb des Steuerpflichtigen ausschließlich oder fast ausschließlich betrieblich genutzt werden

Aufstellung der betrieblichen Fahrten (zu Punkt 6)

Datum	Ziel der Fahrt	Zweck d.Fahrt	gef.Kilometer insges.
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____